

Hinweise zum Formular **BLUTENTNAHME**

Für jeden Hund, der erstmalig zur Zuchttauglichkeitsprüfung vorgestellt wird, ist lt. Zuchtordnung (§ 23, Ziffer 9) der Nachweis zu erbringen, dass eine Blutprobe des Hundes bei der Tierärztlichen Hochschule Hannover eingelagert wurde.

Blutproben können bei der TiHo Hannover eingelagert werden !

Das dazu erforderliche Formular finden Sie im Anschluss an diese Seite (Seite 2) !

Der Hundehalter hat nach dem Einsenden der Blutprobe eine Gebühr von **6,50 €** je Hund an die Klubkasse (Verbandssparkasse Wesel, BLZ 356 500 00, Konto-Nr. 216 705) zu überweisen und den Beleg darüber bei der Körung vorzulegen.

Geschieht dies nicht, sind die Unterlagen (Körbogen, Ahnentafel) einzubehalten, bis der Nachweis der Zahlung erfolgt ist !

**Blutentnahme (Einzelhund)
für die DNA-Bank des Klubs für Ungarische Hirtenhunde e.V.**

An dem Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung der Tierärztlichen Hochschule Hannover wird eine DNA-Bank für den Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. mit dem Ziel aufgebaut, molekulargenetische Untersuchungen auf erbliche Erkrankungen durchzuführen. Dieses Probenmaterial steht ausschließlich dem Klub für Ungarische Hirtenhunde e.V. und dem von diesem Verein mit diesem Forschungsprojekt beauftragten Mitarbeitern des Instituts für Tierzucht und Vererbungsforschung zur Verfügung. Eine Abgabe von DNA durch unser Institut an Dritte erfolgt nur, wenn ein Auftrag des Klubs für Ungarische Hirtenhunde e.V. vorliegt. Die Isolierung von DNA erfolgt aus Blutzellen. Deshalb ist es **wichtig**, bei der Entnahme und Versendung folgende Punkte zu beachten:

1. Die Entnahme des Blutes soll möglichst steril erfolgen
2. Das Probenröhrchen muss einen Gerinnungshemmer, und zwar EDTA, enthalten. Sehr günstig ist die Verwendung von EDTA-K Monovetten.
3. Bei Blutentnahmen von Welpen müssen die Tiere wegen ihrer Identität vorher gechipt oder tätowiert werden. Es sollte mindestens 1 ml (besser 3ml) Blut vom Tierarzt entnommen werden.
4. Bitte die Monovette mit der Identität des Hundes beschriften und das dazugehörige Merkblatt **vollständig** ausfüllen.
5. Eine Kopie der Ahnentafel sollte der Probe beigelegt werden.
6. Der Versand sollte möglichst **umgehend** erfolgen. **Keinesfalls** jedoch am Freitag oder Samstag. In diesem Fall bitte das Blut bis Montag im Kühlschrank (ca. 4° C) lagern und erst dann versenden.

Folgende Angaben sind erforderlich:

Name und Anschrift des Besitzers:

.....

.....

Geschlecht: Rüde Hündin

Name des Tieres: Rasse:.....

Geburtsdatum:

Zuchtbuchnummer des Tieres:..... Chip-/Tätowiernummer des Tieres:

Zuchtbuchnummer des Vaters: Zuchtbuchnummer der Mutter:

Tag der Blutentnahme:

Bemerkungen:

Hiermit wird bestätigt, dass von dem oben genannten Hund eine Blutprobe genommen wurde:
Datum und Unterschrift des Tierarztes, Praxisstempel

.....
Der Untersuchungsauftrag schließt eine wissenschaftliche Verwertung der Ergebnisse mit ein. Bei Verwendung der Daten für wissenschaftliche Zwecke werden alle Angaben anonymisiert, so dass keine Rückschlüsse auf die Identität des Hundes, des Besitzers, Züchters und das Herkunftsland möglich sind.

Datum und Unterschrift des Hundebesitzers:

Blutproben bitte schicken an: Institut für Tierzucht und Vererbungsforschung
der Tierärztlichen Hochschule Hannover
z.Hd. Prof. Dr. Ottmar Distl / Dr. Anne Wöhlke
Bünteweg 17 p
30559 Hannover
Tel.: 0511/953-8876; Fax: 0511/953-8582
E-Mail: anne.woehlke@tiho-hannover.de

Ab sofort können Blutproben zum Einlagern an die TiHo Hannover versandt werden. (§23, Ziffer 9 neue ZO)